

Obergerichtsvollzieherin am Hansa-Berufskolleg



Abbildung 1: Obergerichtsvollzieherin, A. Averbeck, als Expertin zu Besuch in der Klasse JU 20B.
Foto: HEM.

Ende November besuchte die Obergerichtsvollzieherin Annette Averbeck mit Pfandsiegeln in der Hand das Hansa-Berufskolleg. Sie folgte der Einladung des Bildungsganges der Justizfachangestellten zu einem Expertengespräch mit den Auszubildenden der Mitttestufe JU 20B.

Die Gerichtsvollzieherin Frau Averbeck stand den Schüler*innen im Rahmen der Expertenrunde zu fachlichen Fragen der Zwangsvollstreckung Rede und Antwort. Durch ihre Erfahrungsberichte aus dem spannenden Alltag einer Gerichtsvollzieherin gelang es ihr eindrucksvoll, einen guten Einblick in den Berufsalltag einer Gerichtsvollzieherin zu geben. Neben ihrem eigenen beruflichen Werdegang und ihren beruflichen Erfahrungen stellte

Annette Averbeck deutlich klar, „dass hinter jedem einzelnen Zwangsvollstreckungsauftrag menschliche Schicksale stehen und dass die Person im Amt einer Gerichtsvollzieher*in neben einer erfolgreichen Pfändung vor allem immer auf eine für alle Seiten vertretbare Lösung hinarbeitet“. Der respektvolle Umgang mit Schuldner*innen ist der Obergerichtsvollzieherin spürbar eine Herzensangelegenheit, was die Lerngruppe tief beeindruckte. Die Fachlehrerin Maureen Hennig zeigte sich erfreut über Frau Averbecks Bereitschaft, als Expertin am Hansa-Berufskolleg zu referieren. „Expertenbesuche dieser Art sind für den rechtskundlichen Fachunterricht ein nachhaltiges Mittel, um die Umsetzung von theoretischem Wissen in die Praxis nachzuvollziehen und zu reflektieren“, resümiert Maureen Hennig. (HEM 22.11.2021)



Abbildung 2: Obergerichtsvollzieherin A. Averbeck im Hansa-Berufskolleg. Foto: HEM